

Übertrifft sogar den legendären 1982er.

Rotwein · Frankreich · Bordeaux · Médoc · Pauillac











Château Pichon-Longueville Comtesse de Lalande

2018

2ème Cru Classé en 1855, Pauillac AOC

CHF 384.20

-  Frankreich
-  71% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, 5% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot
-  2025 bis 2060
-  16 - 18°C
-  150cl (OWC-3)
-  FRA.249495.2018.M3
-  Enthält Sulfite
-  Lieferbar im Frühjahr/Sommer 2021

Bewertung

Gerstl



20+ | 20

Infos zum Wein

Vinifikation

20 Monate in zu 50% neuen Barriques

Degustationsnotiz

Max Gerstl: Das Pichon-Parfüm ist und bleibt einzigartig, das ist knisternde Erotik, eine zarte, überaus edle Ausdrucksart von Frucht, feinsten Kräutern und Gewürzen. Dazu edle florale Nuancen, etwas Tabak und schwarze Trüffel in raffiniertester Form. Der Duft eines grossen Pichons ist ein an Sinnlichkeit nicht zu überbietendes Erlebnis. Seidiger Gaumen, der Wein streicht wie eine Feder über die Zunge, die Sinne berausende Aromatik, verspielt leichtfüssig vorgetragen. Hier habe ich definitiv das Gefühl, einen extrem ähnlichen Wein wie den 1982er zu verkosten. Ich habe das grosse Glück, dass ich schon ziemlich viele Flaschen 1982er geniessen durfte. Schon 1985 haben wir diesen Wein mit Hochgenuss getrunken und hatten Angst, dass er sich nicht halten wird, weil er so jung schon so perfekt war. Ich habe ihn viel zu früh ausgetrunken und musste für teures Geld nachkaufen. Trotzdem ist zurzeit leider keine einzige Flasche mehr in meinem Keller. Ich bin überzeugt: Mit diesem 2018er habe ich einen Nachfolger gefunden, auch diesen wird man wohl schon recht jung geniessen können. Und dieser 2018er hat von allem noch etwas mehr als der 1982er, deshalb auch die herausragende Bewertung von 20+/20. Pirmin Bilger: Auf Pichon Lalande vergleicht man den Jahrgang 2018 mit 1989, 2010 und 2016. Nach dem ersten Schluck sitze ich fast sprachlos da. Die Frucht kommt so faszinierend dicht und reich daher, dass es mir fast die Sinne verschlägt. Perfekte Säure trifft auf seidig feine Tannine. Cremiger und zugleich erfrischender Trinkfluss. Am Gaumen ein aromatisches Feuerwerk. Der Wein ist unglaublich

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

komplex und doch genüsslich trinkfreudig. Traumhafte Schönheit mit himmlischer Frucht aus Kirsche, Brombeere, Heidelbeere und sehr viel zart pfeffriger Würze. Ein Wein von absoluter Präzision und Eleganz mit enormer Strahlkraft. Eine zukünftige Legende. Lobenberg: Der 2018er ist auch ein potenzieller 100-Punkte-Wein, aber er gehört zu den ganz feinen, schicken Teilen, ich bin verzückt ob dieser komplexen Finesse, dieser spielerischen Leichtigkeit, dieser tänzelnden Primaballerina in lakritzig-veilchenhafter Kirschfrucht. Die wahre Freude. 100/100!

Infos zum Produzenten

<http://www.pichon-lalande.com/>